

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 02.11.2015
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Franck
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Friedrichs
Frau Schönau-Sawade
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Frau Smith als Vertreterin für Herrn Barth

Nicht stimmberechtigt: Herr Baum
Herr Wittmaack
Herr Behm
Herr Helmcke

Seniorenbeirat: Herr Park

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Haushalt 2016
3.	Stand städtischer Bauvorhaben
4.	Verkehrsangelegenheiten
5.	Konzept Umsetzung Selbstüberwachungs-VO Abwasser
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Verschiedenes

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Einziger Zuhörer ist Herr Poggensee.

Herr Behn vertritt die Segeberger Zeitung.

Herr Park fragt, ob der Wochenmarkt auch so platziert werden kann, dass möglichst das alte Granitgroßpflaster nicht mehr in Anspruch genommen werden muss? **Der Protokollführer** sagt, dass die derzeitige Marktaufstellung noch vorläufigen Charakter hat. Wenn die Baustelle abschließend geräumt sein wird, ergeben sich noch weitere Möglichkeiten.

Herr Bürgermeister Kütbach betont in diesem Zusammenhang, dass aber auf jeden Fall der Bereich des künftigen Fontänenfeldes freigehalten bleiben muss.

TOP 2	Haushalt 2016
--------------	----------------------

Herr Wrage sagt, dass es heute nur um die Vorbereitung der abschließenden Haushaltsberatung geht. Er verweist auf die der Einladung beigefügten Übersichten über die Unterhaltungsaufwendungen, die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie die Investitionsauszahlungen.

Im Anschluss ruft der Protokollführer die Produktkonten aus dem Arbeitsbereich des Bauausschusses der Reihe nach auf, erläutert die durch die Verwaltung angemeldeten Ansätze und beantwortet Nachfragen.

Produktkonto 366000.521100 – Jugendzentrum

Der allgemeine Ansatz deckt u.a. mit ca. 3.000,00 € die Erneuerung der WC-Anlage.

Produktkonto 424000.522100 - Eigene Sportstätten

Protokollnotiz:

Die Kostenentwicklung der fremdvergebenen Mäharbeiten spiegelt die Tatsache wieder, dass bei einer generellen Nachfragesteigerung derartiger Dienstleistungen in einem begrenzten Bieterumfeld Wettbewerbspreise stets grundsätzlich zu einem Anstieg neigen. Die zunehmende Privatisierung kommunaler Dienstleistungen in den letzten Jahren ist der Hauptgrund für die steigende Nachfrage. Während in den Jahren 2012-2014 noch einigermaßen Preisstabilität herrschte, ist für das Jahr 2015 ein signifikanter Kostenanstieg um rund 50 % festzustellen. Dieses Preisniveau ist aufgrund der guten Auslastung der Firmen auch in den Folgejahren zu erwarten.

Unter diesen Umständen wird verwaltungsseitig die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers vorgeschlagen, dessen Anschaffungskosten sich rechnerisch bereits in kurzer Zeit (3-4 Jahre) amortisieren.

Produktkonto 541000.522100 – Gemeindestraßen

Zum Thema Sanierung Gayen-Brücke informiert der Protokollführer über den aktuell vorliegenden Bericht des beauftragten Gutachters. Die Kosten für eine notwendige Generalinstandsetzung der Brücke liegen bei ca. 320.000,00 € und im Vergleich dazu würde ein adäquater Neubau ca. 480.000,00 € kosten. Die Kosten für den Abbruch des Bauwerkes liegen bei ca. 80.000,00 €. Der Gutachter sieht keine wirtschaftliche Grundlage für die Sanierung des Bauwerkes.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, für den Ausbau des Roddenmoorweges zusätzliche Mittel zu veranschlagen.

Produktkonto 551000.521100 - Parkanlagen und öffentliche Grünanlagen

Die Erläuterung Rückbau Sammelgrube wird gestrichen. Es sollte eine mobile Sanitäreinrichtung geschaffen werden ähnlich der Situation am Kanu-Biwak-Platz. Der Haushaltsansatz wird auf 5.000,00 € reduziert.

Übersicht über die Bewirtschaftungsaufwendungen:

Der Protokollführer sagt, dass generell die Kosten Energie (Wärme, Strom, ...) gleichbleibend veranschlagt sind. Lediglich für den Bereich der Reinigungsleistung sind im Rahmen der Tarifierung Mehrkosten veranschlagt.

Produktkonto 111006.524101 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bleek 15

Herr Bürgermeister Kütbach und der Protokollführer informieren den Ausschuss über den aktuellen Stand der Überlegung zum Erwerb eines weiteren Eigentumsanteils an dem genannten Gebäude. Die Verhandlungen waren erfolgreich, so dass zur Erweiterung der Bürokapazitäten des Rathauses dieser weitere Eigentumsanteil erworben werden soll. Hierfür sind bereits zusätzliche Bewirtschaftungsaufwendungen veranschlagt.

Produktkonto 217000.524100 - Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium

Herr Wrage berichtet über eine organisatorische Aktion an seiner Schule, die schon seit mehreren Jahren erfolgreich zu deutlichen Kostenreduzierungen führt und zwar durch „Schülerreinigung“. Der Ausschuss unterstützt diese Idee, die man weiterverfolgen sollte.

Übersicht über Investitionen:

Produktkonto 315500.785100 - Unterkünfte für Asylbewerber

Herr Bürgermeister Kütbach und **der Protokollführer** informieren den Ausschuss über den Stand der Gespräche mit dem Klinikum zur Sanierung des Hauses C. Das Gebäude wird aus strategischer Sicht des Klinikums für diesen langfristigen Zweck nicht zur Verfügung gestellt werden. Es wird alsbald abgebrochen werden. **Der Proto-**

kollführer informiert kurz über den Stand der Gespräche und Planungen mit ortsansässigen Wohnungsbauunternehmen, privaten Unternehmern und Bauträgern. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Produktkonto 541000.785200 – Gemeindestraßen

Der Ausbau der Straße Bissenmoor wird in diesem Jahr nicht mehr vollzogen werden können, weil es bisher nicht gelungen ist, den erforderlichen Grunderwerb für den Bau der Straße zu tätigen. Die Sanierung der denkmalgeschützten Friedrichsbrücke wird demnächst ausführlich mit den Verantwortlichen der zuständigen Denkmalschutzbehörde erörtert werden. Die Gewährung von Sanierungszuschüssen steht grundsätzlich in Aussicht.

Der Neubau der Ernst-Friedrich-Harm-Brücke wird zurzeit zur Ausschreibung mit alternativen Lösungsmöglichkeiten vorbereitet. Die in der letzten Sitzung diskutierte alternative Anlegung eines Parallelweges wird in Anbetracht des Kostenvolumens, naturschutzrechtlicher Vorschriften und letztendlich auch eigentumsrechtlicher Interessen als für nicht realisierbar gehalten.

Zu Produktkonto 573002.785100 - Kurhaus/Alte Schule

Zur Umstellung der Beleuchtung öffentlicher Gebäude auf energiesparende Systeme werden umfangreiche Fördermittel gewährt. Der Ausschuss empfiehlt diese Förderung in Anspruch zu nehmen und die Alte Schule im 1. Bauabschnitt mit ca. 55.000,00 € umzurüsten und entsprechende Fördermittel einzuwerben.

Zu Produktkonto 573003.783100 – Bauhof

Zur geplanten Anschaffung einer Kehrmaschine in Höhe von 110.000,00 € erwartet der Ausschuss weitere Informationen zu alternativen Lösungen, Mietkosten, etc. Das gleiche gilt für die beabsichtigte Anschaffung eines Sportplatzrasenmähergerätes auch mit einer Darstellung des personellen Mehraufwandes. Die Notwendigkeit der geplanten Ersatzbeschaffungen wird anhand der aktualisierten Geräte und Fahrzeugliste belegt werden.

Abschließend diskutiert der Ausschuss, insbesondere vor dem Hintergrund der zu erwartenden umfangreichen Investitionen/Kosten zur Bewältigung der Flüchtlingssituation, eine generelle Gesamtabwägung der Ansätze des Haushaltes 2016.

TOP 3	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Stand der Bauarbeiten auf dem **Bleek**. Die Verkehrsfreigabe des Marktplatzes sowie der Anbindung der Altonaer Straße und der Hamburger Straße ist am vergangenen Samstag erfolgt. In den kommenden Tagen wird die Außenterrasse vor dem Kaisersaal hergestellt werden, die restlichen Beleuchtungsmasten werden aufgestellt werden und es folgen noch punktuelle Ausbesserungen bzw. Reparaturen.
- Das Thema **Neubau von Wohnungen** ist ausführlich unter TOP 2 erörtert worden.
- Die **Mensa an der Grundschule Am Storchennest** ist betriebsfertig hergestellt. Die Schule ist dabei, die Einrichtung in Benutzung zu nehmen.
- Mit den Bauarbeiten zum **Anbau einer Mensa** am Standort der **Grundschule in Hitzhusen** wurde in den Ferien begonnen.
- Die letzten beiden Bauabschnitte zum **Umbau im Bestand der Gemeinschaftsschule Auenland** haben auch in den Herbstferien begonnen und werden noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4	Verkehrsangelegenheiten
--------------	--------------------------------

- **Der Protokollführer** verweist auf das Ergebnis der vorliegenden Verkehrszählung für den Bleek. Der Ausschuss ist mehrheitlich der Auffassung, dass nach wie vor das Ziel erreicht werden sollte, den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt herauszubekommen. **Herr Bürgermeister Kütbach** sagt deutlich, dass aufgrund der vorliegenden Verkehrsbelastung nicht davon ausgegangen werden kann, dass eine Gewichtsbeschränkung durch die Fachbehörde angeordnet werden würde.

Der Protokollführer informiert über die wesentlichen straßenverkehrsrechtlichen Regeln für den Bleek als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Der Protokollführer** verweist auf das mit der Einladung versandte Ergebnis der **Verkehrszählungen im Sommerland** vor der Bleek-Sperrung und danach. Das Verkehrsaufkommen ist nach Öffnung des Bleek wieder um ca. 65% so zurückgegangen. Festgestellt wurde auch der Zusammenhang zwischen höherem Verkehrsaufkommen und gesunkenen Geschwindigkeiten und umgekehrt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Der Protokollführer** informiert über den Stand der Gespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr zur **Hinweisbeschilderung an der Ortsumgehungsstraße (Gewerbegebiete)**. Die offensichtlich erforderliche Neuaufstellung mehrerer Groß-Verkehrszeichen entlang der Ortsumgehungsstraße würde nur mit

Kostenübernahme durch die Stadt in einem erheblichen Aufwand möglich sein. Zunächst wird aber noch einmal geprüft werden, ob es nicht auch andere technische Lösungen geben könnte.

Herr Wrage regt in diesem Zusammenhang an, ggf. auch stadteigene Hinweisschilder auf entsprechende Ziele aufzustellen.

- **Der Protokollführer** informiert über den Antrag eines Anliegers im **Wohn-, Sport- und Golfpark Bissenmoor** durch bauliche Vorkehrungen die Akzeptanz der Zone-30-Regelung in diesem Gebiet zu erhöhen. Das Ordnungsamt hat daraufhin an 4 Tagen mit dem städtischen Messgerät dort die Geschwindigkeiten gemessen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der gemessenen Geschwindigkeiten im Bereich von max. 40 km/h liegt und insofern aus ordnungsbehördlicher Sicht kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- Zur **To-do-Liste** aus der Ausschusssitzung **vom 07.09.2015** gibt es keine Nachfragen.

TOP 5	Konzept Umsetzung Selbstüberwachungs-VO Abwasser
--------------	---

Der Protokollführer informiert den Ausschuss über das Konzept der Umsetzung der SÜVO. Das gesamte Siedlungsgebiet der Stadt ist in insgesamt 9 Untersuchungsabschnitte aufgeteilt. Je Abschnitt wird eine Bearbeitungszeit von 2 Jahren geschätzt, so dass ab 2016 bis 2031 die Überprüfung des gesamten Stadtgebietes abgeschlossen sein wird. Begonnen werden wird im nordöstlichen Teil des Siedlungsgebietes Gewerbegebiet Großenasper Weg, ...

Es wird den privaten Grundstückseigentümern angeboten werden, zu den durch die Stadt beauftragten Unternehmen Kontakt aufzunehmen und die Dichtheitsprüfung für die eigenen Anlagen vornehmen zu lassen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Der Protokollführer informiert über den Stand der Beschwerden wegen unzumutbarer Lärmbeeinträchtigungen aus dem **Produktionsbetrieb Tönnies**, Achtern Dieck, (ehemals Thomsen). Die zuständigen Fachbehörden haben die Überprüfung der Situation eingeleitet. Verwaltungsseitig hat es Gespräche mit der dortigen Betriebsleitung und der Geschäftsführung gegeben. Das Unternehmen ist bemüht, die „Beeinträchtigungen“ auf das baurechtlich zugelassene Maß zu reduzieren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet einige Nachfragen.

- **Herr Wrage** spricht das Brücken-Sanierungskonzept hinsichtlich der **Holmwehrbrücke** an. Für ihn ist diese Brücke, die wahrscheinlich wohl abgängig ist, ein wichtiger Bestandteil des städtischen Radwanderwegenetzes und sollte deshalb möglichst erhalten bleiben.
- **Herr Park** spricht die erneute **Vollsperrung des Bleeck** wegen der Gasleitungsreparaturen im Kreuzungsbereich Glückstädter Straße/Bleek an. Hätte das nicht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auf dem Bleek gemacht werden können?

Antwort von **Herrn Bürgermeister Kütbach** zusammengefasst: Leider nein.

- **Herr Baum** sagt, dass die Straßenbeleuchtung in der Oskar-Alexander-Straße im Bereich der Verschattung durch die Bäume nicht mehr rechtzeitig in Betrieb geht.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

Gesehen:

gez. Volker Wrage
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer